

Kirche in 1Live | 24.12.2014 floatend Uhr | Manuela Kraft

Schöne Bescherung!

Heute Abend ist es wieder soweit: Bescherung. Ich habe Angst – vorm Schenken und auch vorm Beschenkt werden, ganz ehrlich. Oft war ich schon enttäuscht am Heiligen Abend: kein Geschenk von meinem Liebsten, dann eins, von dem ich genau weiß, dass der andere mein Geschenk in Raten abbezahlt. Und auch ich selbst lag schon mal daneben. Mir wird mulmig.

Wie ist es eigentlich in der Weihnachtsgeschichte? Die drei Weisen aus dem Morgenland besuchen Jesus in der Krippe und bringen ihm drei Geschenke: Gold, Weihrauch und Myrrhe. «Völlig daneben», denke ich. Diese drei klugen und berühmten Leute haben auch völlig daneben gegriffen: was soll ein Baby mit getrockneten Pflanzen oder Gold anfangen? OK, die drei wollten vielleicht zeigen, wer das für sie ist. Für sie war er wie ein künftiger König. Trotzdem finde ich die Geschenke völlig deplaziert! Es ist so, wie wenn ich meiner Oma auf einmal ein Spielzeugauto schenke oder meinem Neffen eine beblümete Sammeltasse.

Diese drei Weisen aus dem Morgenland mit ihren komischen Geschenken beruhigen mich und ich finde sie richtig gut. Vielleicht kommt es gar nicht darauf an, was wir schenken, sondern dass wir uns annehmen als Menschen, so wie wir sind, mit dem, was wir haben und denken, mit all unseren Fehlern, Macken, komischen Ideen und abgefahrenen Geschenken – einfach ganz gelassen. Vielleicht ist das ja Weihnachten.

Sprecher: Daniel Schneider